

## 26./27.03.2010 Turnerchränzli – MS Fantasia

Das Turnerchränzli 2010 ist bereits Geschichte. Am Freitag und Samstag (26./27. März) haben die beiden Aufführungen stattgefunden.

Zweimal konnten wir, vom Turnverein Stein am Rhein, unser Turnerchränzli in einer vollen Mehrzweckhalle aufführen.

### Dankende Worte vom Oberturner

Das Chränzli ist nun vorbei und die MS Fantasia hat unseren Hafen auch schon verlassen. Ich möchte euch auf diesem Weg ein riesiges Kompliment und Dankeschön aussprechen. Egal ob auf, vor oder hinter der Bühne. Dank eurem Einsatz und der Zeit, die ihr geopfert habt, wurde das Chränzli 2010 zu einem tollen Erlebnis. Ich denke, die ganze Vorstellung war wirklich etwas für gross und klein, jung und alt (dick und doof!). Nun freuen wir uns noch auf eine gelungene DVD!

Nochmals vielen Dank und Gruss Pädi

*Claudio Wäspi*




Zeichnung von Luca

## Stefanos Bulletin Board

URL: <http://www.bannjongg.com/cgi-bin/sbb/sbb.cgi?&a=show&forum=40&show=96>

Thema: Stein am Rhein \*\*\* Turner-Chränzli - Auf dem Traumschiff der Fantasie

 Stein am Rhein \*\*\* Turner-Chränzli - Auf dem Traumschiff der Fantasie

**Datum:** 13.04.2010, 17:52

peter (Gold Super-Member)

### **Auf dem Traumschiff der Fantasie**

**Am Freitag und Samstag führten die turnenden Vereine das „Turnerchränzli“ durch. Bei der zweiten Aufführung schien die Mehrzweckhalle in Stein am Rhein beinahe zu platzen.**

Laut **Marco Gut, Präsident des Turnvereins**, waren gegen 350 Zuschauer und 180 Akteure auf dem Schiff. Die turnenden Vereine – dazu gehören der Turnverein, der Frauen- und Männerturnverein sowie die Turnveteranen - luden aufs Motorschiff „Fantasia“. „Gueta Morga“ hiess es.

Später hörte man den Befehl „Gib Gas!“. Gas gaben die Turner während den letzten sechs Monaten. Das Hinarbeiten auf das „Turnerchränzli“ hatte sich gelohnt. Auch das Bühnenbild mit dem Schiffsrumpf und die Moderatoren waren hervorragend.

Sie führten unter anderem zu Presley, Jackson und Grönemeyer. Nur einmal kamen die Herren aus dem Konzept – als Pamela Anderson auftauchte. Beim Anblick dieses Busenwunders wäre wohl auch manch anderer aus dem Konzept geraten.

Den Frauen ging`s ähnlich als sich die Moderatoren entblösten. Aber Kleidungsschicht folgte auf Kleidungsschicht. Plötzlich ertönte der Babysitter Boogie. Die Veteranen trugen nur Windeln und hatten sich in Babys verwandelt. Sie freuten sich daran mit Legos spielen zu dürfen.

Auch die echten Kleinen freuten sich mitfahren zu können. Sie begrüßten als Erste die Zuschauer als „Seebande“. Es waren die Grossen und Kleinen vom Mutter-Kind-Turnen. Die Mädchenriege klein führte an den Pool. Während die einen die Sonne genossen und bedient wurden turnten die anderen im Hintergrund.

### **Von der Fitness bis zu den Toten**

Dann stand der Angriff der Wikinger vom Kinder-Turnen bevor. Ein Angriff auf die Lachmuskeln waren die Darbietungen der „Schnäuze“ vom Turnverein.

Fitness auf der Reeling präsentierte die grosse Mädchenriege. Überall ein beachtliches turnerisches Können – auch bei der Attacke. „I bi vo de Jugi – und mir händ alles allei gmacht“ hiess es vor dieser Darbietung der Jugendriege klein.

Schliesslich sollte vor der Pause alles sauber sein. Der Frauenturnverein 50+ führte den Deckputz durch. In der Pause wurden die Gäste von

zahlreichen Helferinnen kulinarisch verwöhnt.

Danach eröffneten die Jungen des Turnvereins das Programm bevor der Frauenturnverein zum Antreten befahl. Dann war es soweit! Rettungsschwimmerin Andersen betrat die Bühne. Passend dazu musste von der Jugendriege gross eine Rettung geübt werden.

„Zugabe!“ hiess es nach der Vorführung der Jazztanzgruppe. Die Tänzerinnen und Tänzer führten im beachtlichen Rhythmus phantastische Tänze vor. Auch die Tänze der Jugendlichen waren ein Augenschmaus.

Ein Auf und Unter beim Wasserskikurs der Turnveteranen. Einige Zuschauer erhielten Spritzer ab. Dann tauchten perfekt gesteilte Tote auf. Die Mädchen der „Mädchenriege gross“ traten als Zombies auf.

Nachdem die alten Herren mit den Schnäuzen doch noch zwei Pyramiden schafften –die zweite mit junger Unterstützung – kam es zum grossen Finale.

Nochmals waren alle an Bord. Dann eine Premiere: Die Turner-Band! Sie lockte zum Tanz.

**Peter Spirig** (psp)

(© Text und Fotos von Peter Spirig)



Die Männer die mal wieder Kind sein wollten





Mit dabei auf der Reise mit dem MS Fantasie: Die Wikinger



Die Mädchen für einmal als Monster



Auch das schafften die Senioren noch: Eine Pyramide

**SBB © Druckbare Version von dem Thema Stein am Rhein \*\*\* Turner-Chränzli - Auf dem Traumschiff der Fantasie**